

Offizielle Medienmitteilung der REFUNA AG

Freigabe für die Veröffentlichung ab 28. August 2020

36. Generalversammlung der REFUNA AG

Gutes Geschäftsjahr trotz mildem Winter

Die REFUNA AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr vom April 2019 bis März 2020 zurück. Trotz dem mildesten Winter seit 1864 in der Schweiz, bezogen die Kunden fast 6 % mehr Wärme als im Vorjahr. Die Wärme wurde zu 92 % vom Kernkraftwerk Beznau geliefert und 8 % wurden durch das Holzheizwerk an der Badstrasse in Döttingen für die Kunden von REFUNA-Holz produziert. Dank dem guten Geschäftsgang wurde ein hervorragender Jahresgewinn von 3.45 Mio. CHF erwirtschaftet.

Neben der sicheren und unterbruchsfreien Versorgung mit Fernwärme beschäftigt sich die REFUNA AG intensiv mit den zukünftigen Wärmequellen nach der Betriebseinstellung vom Kernkraftwerk. Dazu wurden Projekte wie das Holzheizwerk Döttingen, die Fernwärmeleitung zwischen KVA Turgi und Siggenthal Station und der Anschluss zweier Reserveheizwerke an die Gasversorgung gestartet. Das Projekt Holzheizwerk Döttingen wird von einem Konsortium zusammen mit der AXPO entwickelt und befindet sich in der Phase Vorprojekt.

Zum Schutz aller Teilnehmenden vor Corona wurde die diesjährige Generalversammlung in schriftlicher Form abgehalten. Die eingegangenen Simm- und Wahlzettel wurden am 27. August 2020 ausgezählt. Alle Traktanden wurden von den Aktionären gutgeheissen und der Verwaltungsrat wurde für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren wiedergewählt. Der Präsident Kurt Müller wurde ebenfalls wiedergewählt.

Medienkontakt

Telefonisch erreichbar am 28. August 2020 10:30 bis 11:30

Kurt Müller, Verwaltungsratspräsident
REFUNA AG, Beznau, 5312 Döttingen

Telefon 056 290 00 82
kurt.mueller@km-elektronik.ch

www.refuna.ch